

Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Planung, Hoch- und Straßenbau der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung:	Dienstag, 26.03.2019
Raum, Ort:	Besprechungszimmer 102 - Ilmenau -, I. OG, Kreishaus, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	17:15 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19.02.2019
- 6 Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramm für den Landkreis Uelzen 2019; Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2019/028
- 7 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

- 8 Anfragen

- 9 Einwohnerfragestunde

- 10 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Ziplys, Kurt	SPD	
KTA Jordan, Markus	GRÜNE	
KTA Beecken, Uwe	UWG	
KTA Cordes, Hans-Jürgen	CDU	
KTA Dobslaw, Andreas	SPD	
KTA Fabel, Rainer	FDP	
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD	Vertretung für: Herrn KTA Armin- Paulus Hampel
KTA Mocek, Christian	CDU	
KTA Staßar, Edgar	CDU	

Verwaltung

BD Linke, Tobias	Dez. III
Seeck, Christof	Amt 63
Narberhaus, Heidi	Amt 63
Hinrichs, Axel	Amt 70

Protokollführung

KAR Lotz_GM, Stefanie	Amt 70
-----------------------	--------

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Hampel, Armin-Paulus	AfD	entschuldigt
--------------------------	-----	--------------

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19.02.2019

Es gibt keine Einwendungen.

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6 . Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramm für den Landkreis Uelzen 2019; Satzungsbeschluss

Vorlage: VO/2019/028

Frau Narberhaus erläutert den aktuellen Sachstand anhand der angefügten Präsentation. Anschließend bittet Herr Linke darum, die Abwägungsmethodik zur Avifauna zu erklären. Frau Narberhaus führt aus, dass der Seeadler, der zur Überarbeitung des Entwurfs geführt hat, zu einem Zeitpunkt gemeldet wurde, an dem man den Bruterfolg, das ausschlaggebende Kriterium, hätte tatsächlich feststellen können. Der nun gemeldete Seeadlerhorst bei Fläche 25 darf zum jetzigen Zeitpunkt nicht gestört werden, um den Bruterfolg nicht zu gefähr-

den. Es kann also zum jetzigen Zeitpunkt nicht festgestellt werden, ob der besetzte Horst zu einem Bruterfolge führt. Daher wird dahingehend abgewogen, diese Fragestellung auf das nachfolgende Zulassungsverfahren zu verschieben.

Auf Anmerkung von Herrn Jordan, dass der NABU dem Umweltamt die Existenz des Seeaderhorstes bei Fläche 35 mitgeteilt habe, wird ausgeführt, dass das Umweltamt dies weitergeleitet hat. Allerdings wurde diese Mitteilung nach Auffassung der Genehmigungsbehörde seinerzeit nicht ausreichend gewürdigt.

Frau Narberhaus stellt klar, dass die Hinweise auf eine Brut grundsätzlich vom Landkreis-Gutachter geprüft werden. Erst wenn die Brut fachlich bestätigt ist, wird der im Artenschutzleitfaden empfohlene Radius um den Horst gezogen. Innerhalb dieses Radius wird kein Vorranggebiet Windenergienutzung dargestellt. Allein ein Brutverdacht reicht für diesen Ausschluss nicht aus.

Herr Fabel gibt zu bedenken, dass hier die Interessen von Naturschutz und umweltfreundlicher Stromerzeugung gegeneinander stehen; er könne bestätigen, dass die Bestände der relevanten Tierarten zunehmen.

Auf Nachfrage bestätigt Frau Narberhaus, dass in jedem konkreten Genehmigungsverfahren einer Windkraftanlage nochmals avifaunistische Grundlagen detailliert geprüft werden.

Es schließen sich verschiedene Wortbeiträge an, deren

Konsens ist, dass Windenergie wichtig und erforderlich ist. Das RROP müsse nun in der vorgelegten Form beschlossen werden - auch wenn einige Mitglieder der Meinung sind, die sich daraus ergebende Vorrang-Fläche für Windenergie sei zu gering.

Herr Dobslaw bittet die Verwaltung, die Höhe der aktuellen Stromüberproduktion aus regenerativen Energien mitzuteilen.

Anmerkung: Hierzu führt die Verwaltung im Nachgang aus, dass aus den regenerativen Energien im Landkreis Uelzen bereits heute etwa 5 % mehr Strom gewonnen wird als insgesamt verbraucht wird. Den größten Anteil steuert die Windenergie bei, gefolgt von Biogas. Der durchschnittliche Anteil der regenerativen Stromerzeugung von 27 % auf Bundesebene wird im Landkreis Uelzen also bereits um das 2,9-fache überschritten.

Herr Dobslaw erinnert daran, dass die angewendeten Kriterien ausführlich diskutiert und festgelegt wurden - auch vor dem Hintergrund, dass keine „Verspargelung“ des Landkreises gewollt ist.

Herr Fabel gibt die Folgen des Stromtransportes zu bedenken, man müsse alles in seiner Gesamtheit betrachten.

Herr Ziplys beendet die Diskussion und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung, Hoch- und Straßenbau empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, über die aus der Abwägungssynopse zum RROP Entwurf 2019 (4. Beteiligungsverfahren) ergebenden Abwägungsvorschlägen zu beschließen und das Regionale Raumordnungsprogramm für den Landkreis Uelzen 2019 mit der Beschreibenden und Zeichnerischen Darstellung gemäß § 5 Abs. 5 NROG als Satzung zu beschließen. Damit wird zugleich der Satzungsbeschluss für das RROP 2018 vom 19.09.2018 aufgehoben.

Der Kreistag nimmt die weiteren RROP-Unterlagen wie die Begründung mit Anhang, den Umweltbericht und die Ergebnisdokumentation für den Erörterungstermin am 11.03.2019 zustimmend zur Kenntnis.

7 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

BD Linke berichtet, dass am Vortag überarbeitete Unterlagen zum Radwegekonzept geliefert wurden, die aber noch nicht vorlagereif sind. Das Thema soll im nächsten Ausschuss am 28.05.2019 regulär beraten werden.

8 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

9 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

10 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Vorsitz

Landrat

S. Lotz
Protokollführung